

Schüler organisieren ein Latino-Fest

Mit viel Engagement ein großes Programm in der Realschule Wolfach auf die Beine gestellt / Viele Gäste erwartet

Von Markus Adler

Wolfach. Ein ausgewachsenes Latino-Fest haben die Schüler der Klassen 7a und 7e der Realschule Wolfach im Zug ihres Projekts »Soziales Engagement« (SE) am Samstag, 29. Juni, von 12 bis 17 Uhr auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit vielen Künstlern organisieren die Jugendlichen mit Lehrerin Giuliana Wörner eine Benefiz-Aktion für Waisenkinder in Peru.

Ursprünglich wollten die 22 Schüler in ihrem SE-Projekt »nur« Spenden sammeln. Auch Lehrerin Giuliana Wörner, die selbst aus Peru stammt, war sehr beeindruckt, welche Größenordnungen die Veranstaltung inzwischen angenommen hat. »Wir haben inzwischen 150 Plakate aufgehängt, und ich kann es fast nicht glauben, dass wir so tolle Gäste haben«, erzählt die Lehrerin. Ganz toll haben nicht nur die Schüler mitgezogen, sondern auch die angesprochenen Künstler aus der ganzen Region, die spontan eine Teilnahme zugesagt haben.

»Wir mussten das Konzept ändern, dass es sich nicht nur auf Peru bezieht«, sagt Wörner. Marco de Lahuen und seine Band mit Latin-Pop-Sängern aus Freiburg, die latein-



Marco de Lahuen und seine Band (links), aber auch die Tanzgruppe »Acutun« aus Freiburg (rechts) werden das Angebot beim Latino-Fest in der Realschule Wolfach am Samstag bereichern.

amerikanische Tanzgruppe »Acutun«, die Tanzgruppe »Danzando Peru« aus Offenburg, Sigi Suhr und seine Trommler aus Freiburg, Salsatänzer und »The Tuga Reggaeton«-Sänger aus Freiburg haben ihr Kommen zugesagt und werden am Samstag, 29. Juni, ab 12 Uhr loslegen.

»Wir haben noch nicht entschieden, ob wir einen Teil des Fests vielleicht sogar drau-

ßen abhalten werden, aber das hängt nicht nur vom Wetter, sondern auch von der Technik ab«, sagt Wörner. Das sind Fragen, die noch im Vorfeld vom Organisationsteam geklärt werden müssen.

Aber nicht nur lateinamerikanisches Lebensgefühl und Kultur sollen bei dieser Gelegenheit vermittelt werden, sondern auch Informationen über das Leben vor Ort. Hier-

zu kommt Pius Schmidt aus Schapbach an die Schule und wird aus erster Hand berichten. Für die Kinder gibt es ein eigenes kleines Programm mit Betreuung, Schminken, Puzzeln und Basteln. Aber auch um das leibliche Wohl der Gäste braucht sich niemand Sorgen zu machen: Die Eltern der Schüler und Helfer aus dem Umfeld werden Chili con

Carne zubereiten, außerdem



Fotos: Promo

Über den hohen Schwarzenbruch zum Kreuzsattel

Oberwolfach/Haslach (hgh). Über Jahrzehnte ist der Schwarzwaldverein Oberwolfach stets am Pfingstmontag gemeinsam mit der Ortsgruppe Haslach gewandert. Heuer lädt der Schwarzwaldverein Oberwolfach am Sonntag, 30. Juni, zur gemeinsamen Tour ein. Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt im Bereich Schulplatz/Festhallenplatz. Gemeinsam geht es mit dem Bus bis zum »Schmalzerthäli« auf dem Schwarzenbruch. Die rund zwölf Kilometer lange Wanderung führt dann über die Kreuzsattelhütte in den Gelbach, von wo aus es per Bus zurück zur Kirche geht. Die Wanderstrecke beträgt 14 Kilometer bei knapp 200 Meter Anstieg, dies vor allem vom Schwarzenbruch bis zur Haaghütte an der Littweger Höhe.

Tour auf der Schwabenhöhe

Oberwolfach (hgh). Auch eine Mountainbiketour steht am Sonntag, 30. Juni, beim Schwarzwaldverein Oberwolfach an. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Lindenplatz mit Tourenführer Franz Müller in Richtung »Schwabenhöhe«. Dabei werden zwischen Schiltach, Röttenberg und dem Aichselder Loch rund 60 Kilometer und fast 1000 Höhenmeter zurückgelegt. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07834/867387.

Der Erlös ist für zwei Heime für Waisenkinder in der peruanischen Hauptstadt Lima gedacht, zu denen ein persönlicher Kontakt besteht. Der Eintritt wird frei sein, aber Spenden für die Projekte sind natürlich willkommen.